

21.1.16

**Protokoll
des Stadtteilbeirats Gartenstadt vom 20.01.2016**

Ort: Gartenstadtschule

Beginn: 19:30 Uhr **Ende:** 21:15 Uhr

Anwesend vom Stadtteilbeirat: Herr Druschke, Herr Feldmann-Jäger, Frau Fricke, Herr Kriese, Herr Scheiwe, Herr Völzmann.
Herr Ramm fehlt entschuldigt

TOP 1

Der Stadtteilvorsteher **Herr Kriese** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Die **Tagesordnung** wird wie folgt geändert:

TOP 7 neu „Querungshilfen Rendsburger Straße“. Die folgenden Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

TOP 3

Die **Niederschrift** der Stadtteilbeiratssitzung vom 25.11.15 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 4

Beschlusskontrolle

Die noch offenen Fragen/Themen sind bei der Verwaltung in Arbeit. Es handelt sich ausschließlich um offene Punkte aus der letzten Stadtteilbeiratssitzung. Siehe Protokoll. Antworten werden bis zur nächsten Sitzung erbeten.

TOP 5

Radverkehrskonzept – Vorstellung der Bestandsaufnahme und Bürgerbeteiligung

Herr Klöwer (Stadt Neumünster) referiert zum Radverkehrskonzept.

Hauptpunkte:

- Einführende Erläuterungen
- Unfallsituation
- Modal Split, Anteil der Verkehrsmittel an allen Wegen
- Führungsformen für den Fahrradverkehr
- Unfälle mit Radfahrern
- Bestandsaufnahme (Radwegenetz)

In der Diskussion ergeben sich folgende Bemerkungen, Anregungen, Kritikpunkte

- Gefahrenschwerpunkt für Radfahrer/Fußgänger am Stoverseegeen zwischen Bahnübergang und Eulerstraße wegen fehlendem Fuß/Radweg.
- Fahrradstraße Carlstraße, Radfahrer werden bei Begegnungen mit Auto häufig gezwungen, die asphaltierte Straßenmitte zu verlassen (erhöhte Unfallgefahr besonders bei winterlichen Straßenverhältnissen). Vorschläge zur Abhilfe:
 - Absolutes Halteverbot außerhalb der Parkbuchten –
 - Asphaltierung der gesamten Straßenbreite –
 - Fahrradstraße für Tankstellenkunden, die auf die Carlstraße fahren, deutlicher kennzeichnen.
- Beidseitiger Radweg am Stoverweg (Bayerstraße Richtung West) muss optimiert werden,
- Max-Johannsen-Brücke in beiden Richtungen zu befahren,
- Prehnsfelder Weg, fehlender Rad/Fußweg zwischen Hahnknüll und Geerdsstraße,
- Weiterführung der Fahrradstraße bis zum Osterhofpark,
- Ideensammlung Radverkehrsplan (Kurt Feldmann-Jäger).

[Anlage 1]

61
60

TOP 6

Erweiterung der „Tempo-30-Zone“ in der Gartenstadt

Herr Feldmann-Jäger: durch die veränderte Wohnsituation in der Carlstraße (Sauerbruchstraße – Osterhofpark) muss auch die Einordnung der Straße überdacht werden. Der Anwohner Herr Ducht fordert eine Tempo-30-Zone, er untermauert die Forderung mit einem Abriss der neueren Entwicklung der Carlstraße und Schilderungen der Verkehrssituation.

Die CDU-Mitglieder des Stadtteilbeirats stellen die positiven Effekte einer Erweiterung der Tempo-30-Zone in der Gartenstadt an dieser Stelle in Frage und begründen Ihre Stellungnahme. Einstimmig wird eine Prüfung und ein Bericht seitens der Verwaltung erbeten. Herr Köwer wird diese Anfrage aufnehmen.

Mit dem TOP 6 wollte Herr Feldmann-Jäger die Diskussion zu dem Thema anstoßen. Eine Abstimmung findet nicht statt.

32
61
60

TOP 7

Querungshilfen Rendsburger Straße

Der TOP wird vertagt.

(Anlage 2)

Herr Feldmann-Jäger spricht für die Querungshilfen an der Rendsburger Straße.

Herr Kriese ist für die Abschaffung der Querungshilfen.

Herr PHM Köhler berichtet, dass im Bereich der Rendsburger Straße von der Sauerbruchstraße bis zum Bahnübergang in der Zeit von Oktober 2015 bis zu Januar 2016 drei Unfälle geschehen sind. Auf Nachfrage bestätigt Herr Köhler, dass nur bei einem Unfall die Querungshilfen eine Rolle spielten (Unfallursache Sonnenblendung).

Herr Feldmann-Jäger schlägt vor, durch ein Verkehrsschild auf die Verengung der Fahrbahn auf eine Spur hinzuweisen.

Herr Fehrs begrüßt diesen Vorschlag und regt an, die Verkehrsführung auf der Fahrbahn zu verbessern.

Das Thema wird erneut auf der nächsten Sitzung beraten werden.

61
32

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Herr Lührs erinnert an seine Frage an Herrn Scheiwe (siehe TOP 6 der Stadtteilbeiratssitzung vom 25.11.2015) zu dessen Abstimmungsverhalten zu den Änderungen der Flächennutzungspläne „Eichhof“ und „Stockguss“.

Herr Scheiwe hat zwischenzeitlich den Sachverhalt geklärt und sieht keinen Zusammenhang.

61

TOP 9

Mitteilungen / Anträge

Antrag Beendigung der Testphase „Querungshilfen Rendsburger Straße“ (Martin Kriese), s. TOP 2 und TOP 7.

Herr Kriese teilt mit, dass

- 2016 in der Gartenstadt das Glasfasernetz gelegt werden wird, Ende des Jahres sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.
- am 2. und 8. Februar 2016 finden um jeweils 19:00 Uhr Öffentlichkeitsveranstaltungen zum Thema „2. Stufe der Lärmaktionsplanung der Stadt Neumünster“ statt. Ort: Veranstaltungsraum der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld, Pestalozziweg 5
- die nächste Stadtteilbeiratssitzung am 23.03.2016 um 19.30 Uhr im Holstenhallen-Restaurant stattfindet.

60
61

TOP 10

Verschiedenes

Herr Feldmann-Jäger weist auf die Situation an der Kreuzung Autobahnauffahrt Neumünster Nord hin.

Herr PHM Köhler sagt zu, dass die Ampelschaltung überprüft wird.

60
32

Für die Richtigkeit



Peter Völzmann (Protokoll)



Martin Kriese (Stadtteilvorsteher)

Stadtteilbeiratsitzung Gartenstadt am 20.01.2016

Zunächst Lob!!

- der neue Radweg im Stoverweg von der Friedrich-Wöhlerstr- Richtung A&B ist gut gelungen und gut befahrbar

Ideensammlung Radverkehrsplan

- Fahrradstraße Carlstraße bis zum Ring verlängern (damit Veloroute von Gartenstadt bis Gadeland ermöglichen)
- Carlstraße vom Ring (430) bis Knotenpunkt Prehnfelder Weg / Röntgenstraße als Wohngebietszone 30 ausweisen und /oder Nutzungspflicht des Radweges aufheben
- Radwegbenutzungspflicht aufheben in Rendsburger Straße vom Stoverweg bis Stoverbergkamps, da der kombinierte Rad-/Fußweg nicht geeignet ist. (Radfahrer dürfen auf Fußweg fahren einführen)
- Fahrradstreifen / Schutzstreifen vom Stoverbergskamp bis zum Gewerbepark „Eichhof“ einrichten
- Fahrradweg + Nutzungspflicht am Stoverweg an den Aus-/Einfahrten überprüfen und optimieren. Hier bestehen m.E. Ungereimtheiten u.a. an Bushaltestelle unter der Brücke / am A&B Center Nebenausgang
- Die Fahrradwegführung zu den Holstenhallen aus nördlicher Richtung von der Julius-Liebig-Str. Überprüfen und optimieren. z.Z. müssen Radler vom Rad absteigen und schieben oder 2 x die L 328 überqueren um z.B. zum Holstenhallenrestaurant zu kommen.
- Die Querung vom Stoverweg über die Kieler Straße Richtung Tungendorf ist weiterhin lebensgefährlich, da die Markierung auf der Straße die Autofahrer ermutigt, die Radfahrer von der Straße zu putzen. (die Markierung führt auf den Fußweg und nicht auf die Fahrbahn der Wilhelminenstraße)
- Im Stadtwald z.B. am Rodelberg / Lauftreffplatz / u.a. fehlen Fahrradbügel für Freizeitler, Sportler
- Die Radwegführung von der Rendsburger Straße aus kommend über die Max-Johansen-Brücke zur Kieler Straße ist zu überprüfen und zu optimieren, da eine Querung der vierspurigen Straße zur Fußgänger / Fahrradrampe nordlich der Brücke zur Kieler Straße praktisch nicht möglich ist. Abhilfen:
 - > Querungshilfe
 - > Nutzung des Radweges in beiden Richtungen

Sitzung des Stadtteilbeirats Gartenstadt am 20.01.2016

Antrag zur Tagesordnung

Ich beantrage hinter TOP 6

den neuen

TOP 7 Querungshilfen Rendsburger Straße – Erfahrungen, Berichte, Bürgermeinungen.
aufzunehmen.

Begründung:

Zum unter TOP 8 Mitteilungen / Anträge ausgewiesenen Antrag von Herrn Kriese

- Beendigung der Testphase „Querungshilfe Rendsburger Str.“

stelle ich den Antrag auf Vertagung und gehe davon aus, hier eine entsprechende Mehrheit zu finden.

Gleichwohl halte ich die Diskussion, den Erfahrungsaustausch, die BürgerInnenmeinung für sinnvoll und zielführend und möchte mit diesem neuen TOP 7, unabhängig von einer Antragstellung, die Möglichkeit zum Dialog eröffnen.

Details und Erfahrungen zur Querungshilfe können und sollten wir unter dem neuen TOP 7 erörtern.

Hierfür bitte ich um Zustimmung.

Kurt Feldmann-Jäger

